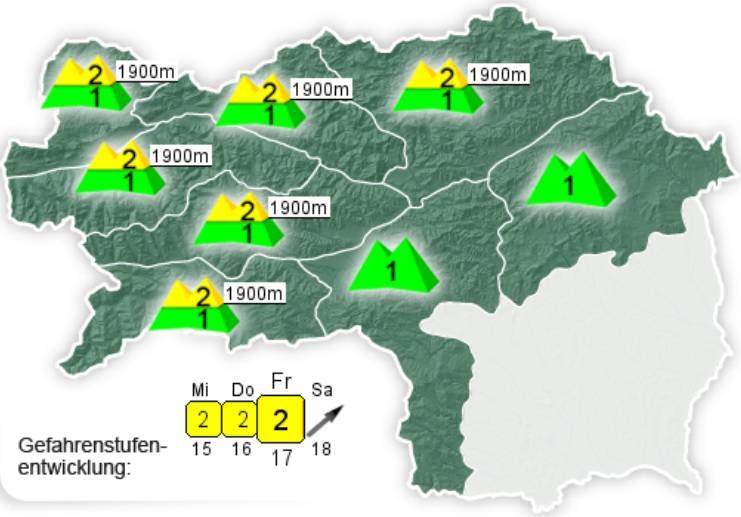
Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark **für Freitag, den 17.03.2017**
(herausgegeben: Donnerstag, 16.03.2017, 15:21 Uhr)



	Ganztägig	Nachmittags
WAS? sind die Hauptprobleme	Altschnee	Nassschnee
WO? liegen diese Probleme	am stärksten betroffen	am stärksten betroffen
WIE? kommt es zur Auslösung	überwiegend durch große Zusatzbelastung	Lawinen lösen sich spontan
WARUM? bestehen die Probleme	Schwachschicht im Altschnee	Schwachschicht im Altschnee teilweise durchfeuchtet/ druchnässt

Regionen:

R1 Nordstaugebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen

Schneebrettgefahr im schattseitigen Gelände!

Gefahrenbeurteilung

In den Nordalpen, in den Niederen Tauern und in den Gurk- und Seetaler Alpen wird die Lawinengefahr oberhalb von 1900m weiterhin mit mäßig beurteilt. In den restlichen Gebirgsgruppen herrscht geringe Lawinengefahr. Zu beachten sind extrem steile schattseitige Hänge oberhalb der Baumgrenze. Wenn eine Lawine ausgelöst wird, kann dieses Schneebrett auch größeres Ausmaß annehmen! Mit der Erwärmung und durch den Einfluss der Sonneneinstrahlung sind Wechtenbrüche und Nassschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

In den Hochlagen der Nord- und Ostexpositionen ist der Schneedeckenaufbau sehr trügerisch. Sonnseitig hat sich die Schneedecke gesetzt und ist bis in die Hochlagen feucht geworden. Schattseitig ist in den Hochlagen der Schnee immer noch kalt und es herrscht daher weiterhin ein klassisches Altschneeproblem: auf Becherkristallen (ausgeprägte bodennahe Schicht!) liegt abgangsbereiter älterer Triebschnee.

Wetter

Am Freitag ist es nochmals recht sonnig und mild. Der Wind weht lebhaft aus Nordwest. Die Temperatur steigt in 2000m auf +4 Grad. Am Nachmittag ziehen Wolken einer Kaltfront auf. In der Nacht auf Samstag schneit es und der Wind legt zu. Bis Sonntagmittag werden in den Nordalpen über 60 cm und in den Niederen Tauern 30 - 40 cm Neuschnee erwartet!

Tendenz

Am Samstag ist mit einem sprunghaften Anstieg der Lawinengefahr zu rechnen.

Der nächste Prognosebricht wird morgen bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Gefahrenstufe: 1 gering | 2 mäßig | 3 erheblich | 4 groß | 5 sehr groß | Höhenabhängigkeit | Tagesgang